

WIR BRINGEN VERANTWORTUNG AUF DIE STRAÙE

CARGLASS®-NACHHALTIGKEITSBERICHT 2025

Berichtszeitraum 2024/2025

INHALTS- VERZEICHNIS

01

EINBLICKE

Seite 03

Editorial
S. 03

Über Carglass®
S. 04

Unser Purpose treibt uns an
S. 04

Unser Jahr 2024 in Zahlen
S. 05

Verantwortungsbewusst handeln
S. 06

02

CSR-FUNDAMENT

Seite 07

Unsere Ziele
S. 08

Unsere Responsible-Business-Roadmap
S. 09

Wirkung mit Auszeichnung
S. 10

Verbesserung unseres Nachhaltigkeits- und Compliance-Managements
S. 11

Stärkung unserer Organe und Strukturen in Governance und Compliance
S. 11

03

NACHHALTIGE PRODUKTE & DIENSTLEISTUNGEN

Seite 12

Unsere Ziele
S. 13

Auf dem Weg zu Null Treibhausgasemissionen
S. 14

Unsere Repair-First-Strategie
S. 17

Reparatur für die Natur: 100.000 Bäume in Nicaragua
S. 18

Ökologische und soziale Verantwortung entlang der Lieferkette
S. 19

04

MENSCH & GESELLSCHAFT

Seite 20

Unsere Ziele
S. 21

Wir leben Vielfalt und fördern Chancengerechtigkeit und Inklusion
S. 22

Verbesserung unserer Arbeitssicherheit und Gesundheit
S. 24

Unser Engagement für den guten Zweck
S. 25

Über diesen Bericht
S. 28

KPI-Tabellen
S. 29

Impressum
S. 38

EDITORIAL

„Ich bin stolz, dass wir als Unternehmen und als Arbeitgeber für die Gesellschaft und die Welt, in der wir leben, einen außergewöhnlichen Unterschied machen.“

Jean-Pierre Filippini,
Geschäftsführer



Liebe Leserinnen und Leser,

in einer Zeit, in der sich das politische und gesellschaftliche Klima weltweit stark verändert und Nachhaltigkeit oft zur Verhandlungsmasse wird, halten wir an unserem Weg fest. Wir sind überzeugt von unserer gesellschaftlichen Verantwortung und davon, dass es sich lohnt, unser Handeln an diesem Anspruch auszurichten. So füllen wir unsere Werte Respekt, Vertrauen und Integrität mit Leben: Wir respektieren die Menschen in unserem Unternehmen und in unserer Gesellschaft sowie die begrenzten Ressourcen auf unserem Planeten. Nur durch integriertes Verhalten können wir glaubwürdig für Nachhaltigkeit eintreten und das Vertrauen unserer Mitarbeitenden, Partner und aller Stakeholder bewahren.

Wie wir mit unserer Nachhaltigkeitsstrategie, der „Responsible-Business-Roadmap 2030“, Verantwortung auf die Straße bringen, lesen Sie in diesem Bericht. Neben der Elektrifizierung unseres Fuhrparks freuen wir uns über die Digitalisierung unseres Auftragsprozesses, den unsere Kundinnen und Kunden in unseren Filialen jetzt als papierlose Customer Journey erleben.

Verantwortungsbewusst zu handeln, heißt auch, unsere Mitarbeitenden mit ihrem individuellen Hintergrund anzunehmen und zu fördern: Allen, die die deutsche Sprache erst lernen, bieten wir die wichtigsten Schulungsunterlagen auch in der

Muttersprache an. Ihr Lernen fördern wir außerdem mit kostenlosen Deutschkursen. Zugleich erleben wir auch großes soziales Engagement: Hunderte Kolleginnen und Kollegen unterstützen unsere Stiftung GIVING BACK – kreativ, anpackend und mit ganz viel Herz.

Diese Arbeit findet Anerkennung: Wir wurden mit dem **Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2025** ausgezeichnet und **bei EcoVadis mit Platin bewertet**. Damit gehören wir zu den besten 1 % der weltweit teilnehmenden Unternehmen.

Ich bin überzeugt, dass wir für unsere Kundinnen und Kunden, aber auch als Arbeitgeber für unsere Mitarbeitenden jeden Tag den Unterschied machen. Und ich bin stolz, dass wir die gleiche Hingabe auch in unserer Nachhaltigkeitsarbeit zeigen und für die Gesellschaft und die Welt, in der wir leben, **einen außergewöhnlichen Unterschied machen**.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre und freue mich über Ihr Feedback an gf@carglass.de.

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'J. Filippini'.

Jean-Pierre Filippini, Geschäftsführer

ÜBER CARGLASS®

Carglass® ist Spezialist für die Reparatur und den Austausch von Fahrzeugglas. Unser Unternehmen mit Hauptsitz in Köln gehört seit 1990 zur internationalen Belron®-Gruppe.

Die Kompetenz und das Engagement unseres Teams prägen maßgeblich die Qualität unserer Dienstleistungen. Zum Jahresanfang 2025 beschäftigten wir über 2700 Mitarbeitende, mehr als 1950 von ihnen sind speziell geschulte Service-Monteur*innen im direkten Kundenkontakt. Zusätzlich sind etwa 200 Personen im Customer Contact Center in Bonn beschäftigt. Weitere Mitarbeitende sind in zentralen Funktionen für unsere Hauptverwaltung tätig.



* Der berechnete CO₂-Fußabdruck ist ein globaler Durchschnittswert, der auf repräsentativen Daten der Belron®-Gesellschaften aus Frankreich, Belgien, den USA, Australien und Neuseeland basiert. Die Berechnung erfolgte im Einklang mit ISO 14067. Sowohl die Methodik als auch das Rechenergebnis wurden von „Bureau Veritas“ verifiziert.*

Unser Purpose treibt uns an

Wir übernehmen Verantwortung für unser Handeln. Unser Purpose ist der verbindliche Orientierungsrahmen dafür: **Wir machen einen außergewöhnlichen Unterschied mit echter Hingabe.**

Wir wollen besonders sein und in Erinnerung bleiben: durch Erlebnisse, die wir für unsere Kund*innen schaffen, durch die Art, wie wir unsere Mitarbeitenden fördern, und durch unser Engagement für die Gesellschaft. Dieses Selbstverständnis prägt sowohl unser tägliches Handeln als auch unsere langfristige strategische Ausrichtung.

Wir engagieren uns, um uns als Unternehmen kontinuierlich zu verbessern. Das Belron® Responsible Business Framework umfasst die Leitlinien für das verantwortungsvolle Wirtschaften und die Nachhaltigkeitsstrategie unseres Unternehmens. Unsere Vision ist es, die natürliche Wahl für unsere Kund*innen zu sein – nicht zuletzt durch Haltung, Innovation und nachhaltiges Handeln.

EIN TEAM. EINE VISION. EIN BELRON.



Nachhaltigkeit verstehen wir als integralen Bestandteil unserer unternehmerischen Tätigkeit. Unser nachhaltiges Handeln wirkt sich positiv auf unsere Kund*innen, auf unsere Mitarbeitenden und auf die Welt, in der wir leben, aus. In unserer Geschäftstätigkeit wird dies insbesondere durch unsere Repair-First-Strategie (Seite 17) getragen: Indem wir die Scheibenreparatur dem Austausch vorziehen, reduzieren wir unseren CO₂-Ausstoß um bis zu 80 %*.

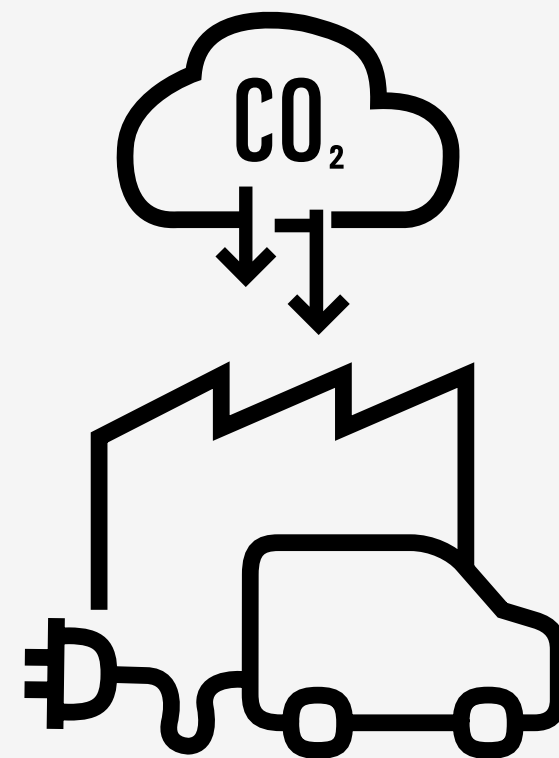
UNSER JAHR 2024 IN ZAHLEN

68 %

unseres Stroms stammen aus regenerativen Quellen.

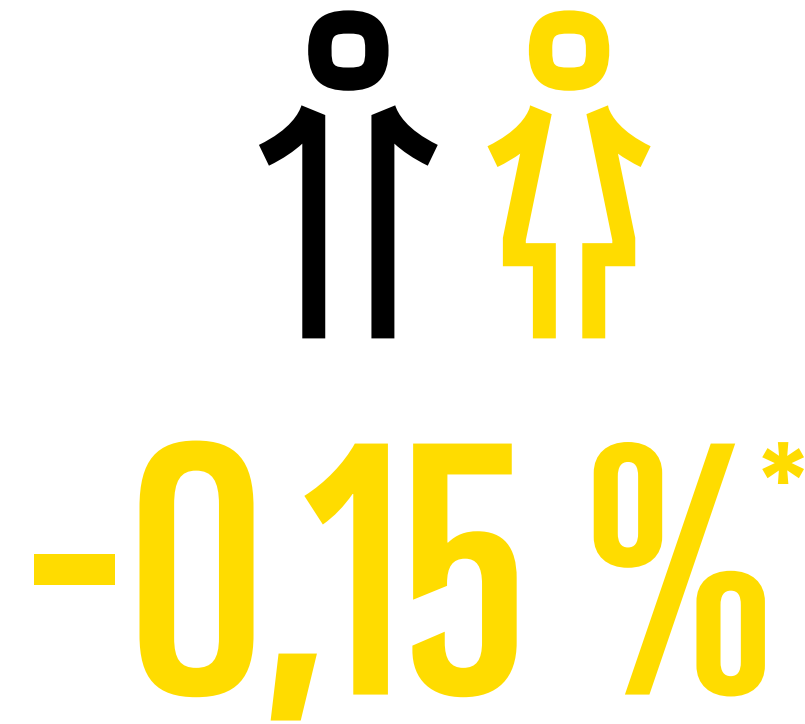
99 %

unseres Glases werden recycelt.

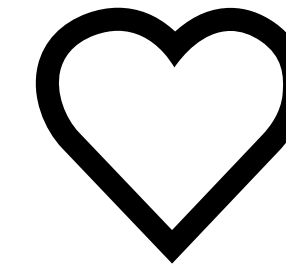


43 %

unserer Fahrzeugflotte bestehen aus E-Fahrzeugen.

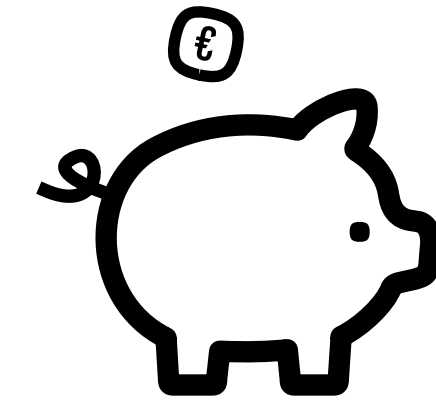


Bereinigter Gender Pay Gap



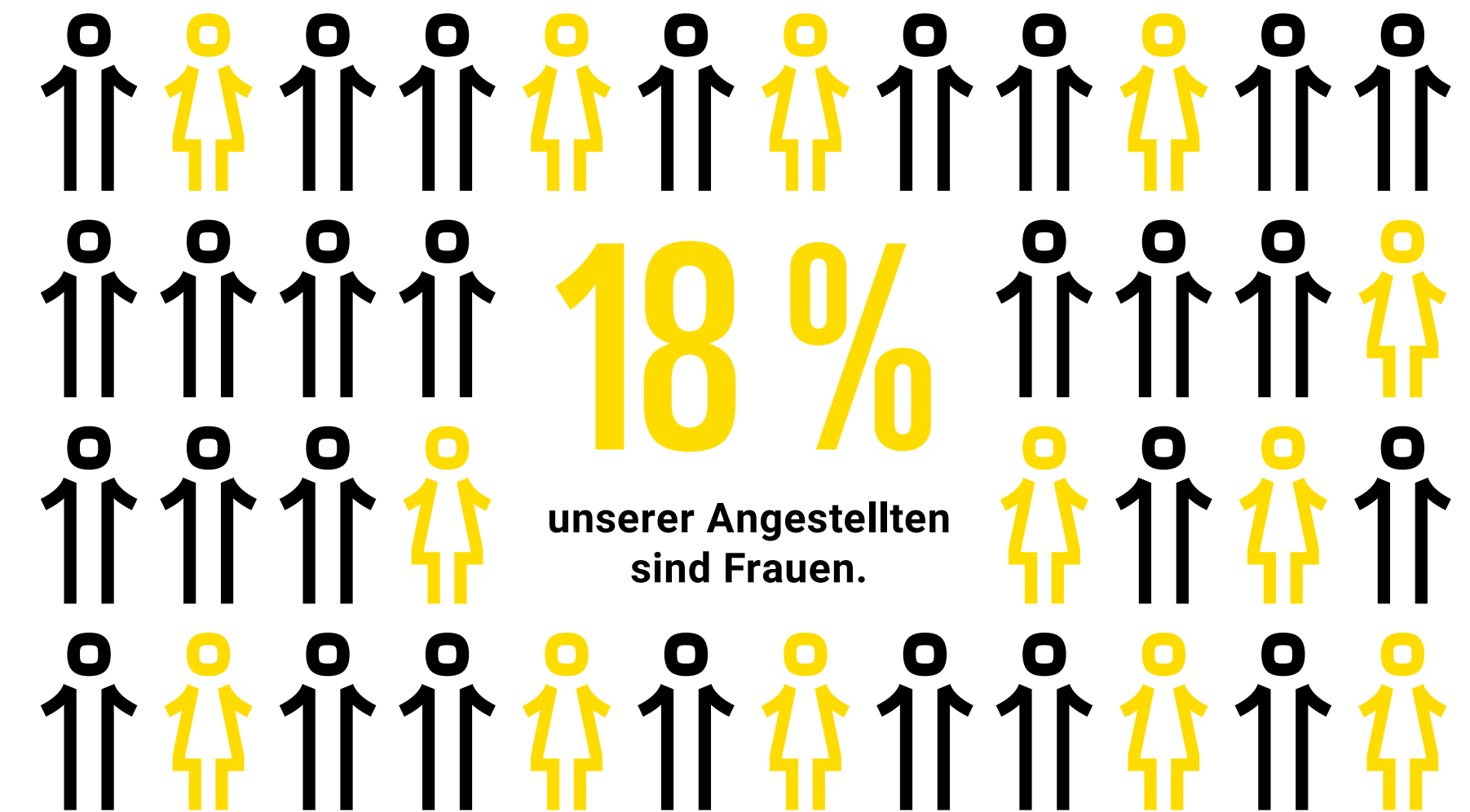
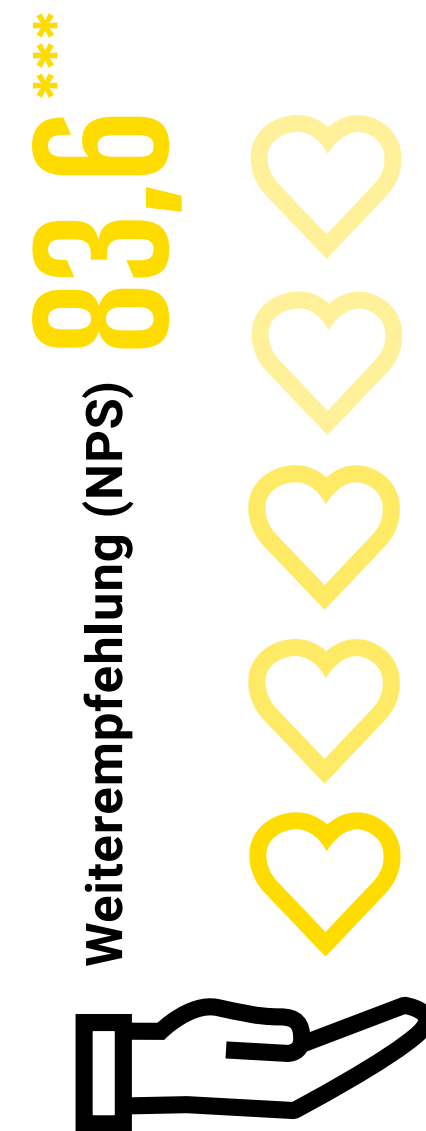
86 %**

Engagement-Index



422.458 €

Spendensumme



* Bei dem bereinigten Gender Pay Gap wird der Teil des Verdienstunterschieds herausgerechnet, der auf strukturelle Unterschiede zurückzuführen ist (z. B. Beruf, Branche, Beschäftigungsumfang, Qualifikationen, Karrierelevel). Der bereinigte Gender Pay Gap in Deutschland beträgt aktuell 6 % (Statistisches Bundesamt, 2023).

** Der Engagement-Index (nach Standard von Willis Towers Watson) misst in Mitarbeitenden-Befragungen die emotionale Bindung und Einsatzbereitschaft der Beschäftigten gegenüber ihrem Unternehmen.

*** Der Net Promoter Score (NPS) ist eine Kennzahl zur Messung der Kundenzufriedenheit. Der NPS beschreibt die Wahrscheinlichkeit, dass Kund*innen unseren Service weiterempfehlen würden.

VERANTWORTUNGSBEWUSST HANDELN

Belron® hat mit dem Responsible Business Framework unsere unternehmerische Verantwortung definiert. Dieses Rahmenwerk ist der Leitfaden für unsere Nachhaltigkeitsstrategie. Während sich unser Purpose nach außen richtet und beschreibt, wie wir in die Welt um uns herum wirken wollen, richtet sich das Responsible Business Framework nach innen. Es beschreibt alles, was wir tun, um verantwortungsbewusst zu handeln, und wie wir es tun.

Es ist nicht nur einfach das Richtige, verantwortungsbewusst zu handeln, es bringt auch Vorteile für unser Unternehmen. Es fördert Innovationen, macht uns effizienter, widerstandsfähiger und stärkt die Identifikation unserer Mitarbeitenden.

Unser Responsible Business Framework definiert unser Verständnis von Nachhaltigkeit und identifiziert unsere wesentlichen Themen. Grundlage unseres Rahmenwerks ist ein starkes Fundament, mit einer inspirierenden Führung, Fokussierung auf unsere Werte sowie ein robuster und transparenter Ansatz für die Nachhaltigkeitsberichterstattung und -evaluierung. Darauf aufbauend befinden sich zwei strategische Säulen: die Entwicklung nachhaltiger Produkte und Dienstleistungen sowie unser Engagement für Menschen und Gesellschaft – alles im Einklang mit den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen.



UNSER RESPONSIBLE BUSINESS FRAMEWORK



NACHHALTIGE PRODUKTE & DIENSTLEISTUNGEN

- Emissionen senken
- Nachhaltige Beschaffung
- Abfall- und Kreislaufwirtschaft



MENSCH & GESELLSCHAFT

- Gesellschaftliches Engagement
- Vielfalt, Chancengerechtigkeit und Inklusion
- Arbeitssicherheit und Gesundheit

CSR-FUNDAMENT



Starke Governance und Führung

Werte und Ethik

Berichterstattung und Evaluation

A woman with short blonde hair, wearing safety glasses, a black vest over a blue long-sleeved shirt, and black gloves, is pointing towards the camera. She is in a warehouse setting with a wooden pallet in the foreground. The background shows a large industrial structure with a grid of beams and lights.

02

**WIR BAUEN AUF EIN STARKES
FUNDAMENT UND MACHEN
VERANTWORTUNG SICHTBAR**

CSR- FUNDAMENT

Wir zeigen Fürsorge – füreinander und für die Welt, in der wir uns bewegen. Wir arbeiten partnerschaftlich zusammen, untereinander und mit anderen. Wir richten unser Handeln an unserem Purpose aus und setzen unsere Vision authentisch und motiviert um. Diese Prinzipien stehen im Mittelpunkt unserer Unternehmenskultur, unserer Identität und unseres CSR-Fundaments. Sie leiten unser Verhalten und unsere Entscheidungen. Jeden Tag, im Kleinen und im Großen, im Unternehmen und außerhalb. Daneben sind „Governance und Führung“ sowie „Berichterstattung und Evaluation“ tragende Elemente unseres CSR-Fundaments.



Unsere Ziele

Die in diesem Bericht genannten Maßnahmen helfen uns, folgende Ziele zu erreichen:

BIS 2030

Stärkung unserer Governance- und Compliance-Organen und -Strukturen

Bis 2026: Entwicklung eines zielgruppenspezifischen Schulungskonzepts für Compliance-Trainings

BIS 2030

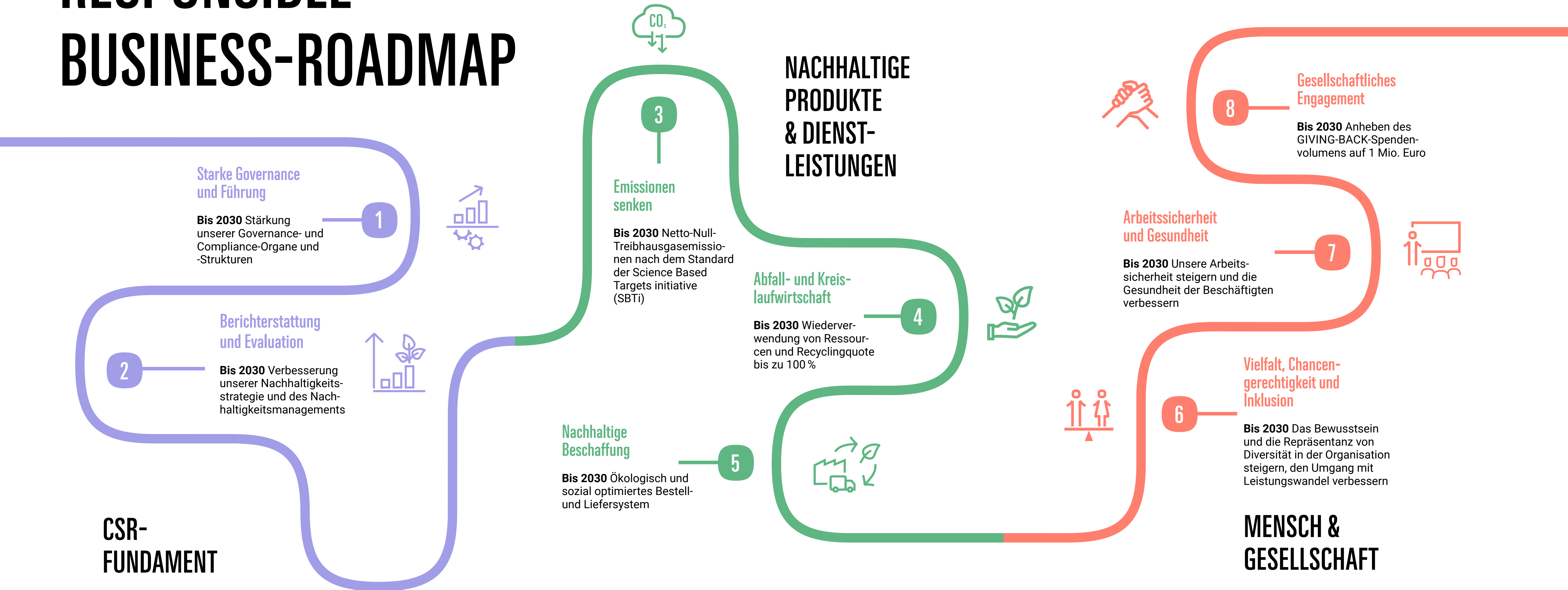
Verbesserung unserer Nachhaltigkeitsstrategie und des Nachhaltigkeitsmanagements

Fortlaufend: externe Evaluation der Nachhaltigkeitsleistung von Carglass® entsprechend der Anforderungen von Belron® (Ambition: EcoVadis Platin)

UNSERE RESPONSIBLE-BUSINESS-ROADMAP

Nachhaltigkeit ist integraler Bestandteil unseres Handelns. Bereits 2016 haben wir unsere Strategie auf den globalen Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen aufgebaut und seither kontinuierlich dokumentiert, wie wir unsere Vorhaben in die Praxis umsetzen.

Im Einklang mit der Belron®-Nachhaltigkeitsstrategie leitet uns seit 2023 unsere Roadmap 2030. Anhand der hier formulierten Ziele messen wir unseren Erfolg.



CSR-FUNDAMENT

MENSCH & GESELLSCHAFT

CSR-Fundament

WIRKUNG MIT AUSZEICHNUNG

EcoVadis Platin

Weltweit orientieren sich Unternehmen an den Nachhaltigkeitsbewertungen von EcoVadis. Die von EcoVadis aufgezeigten Potenziale sind Anregungen für weitere Verbesserungen und wirksame Maßnahmen in den Bereichen Umwelt, Arbeit und Menschenrechte, Ethik sowie nachhaltige Beschaffung.

Auch wir wurden erneut bewertet – mit einem starken Ergebnis: 2025 hat Carglass® erstmals den Platin-Status bei EcoVadis erreicht und gehört damit zu den besten 1 % der weltweit 150.000 bewerteten Unternehmen. Mit 86 von 100 Punkten konnten wir unser bisher bestes Ergebnis von 74 Punkten deutlich übertreffen und uns erstmals die höchste Auszeichnung sichern. Diese Top-Bewertung bestätigt, dass Nachhaltigkeit, Transparenz und Verantwortung fest in unserer Unternehmens-DNA verankert sind.

„Nachhaltigkeit ist Teil unserer Identität. Die Auszeichnungen mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis und EcoVadis Platin zeigen, dass wir mit Haltung und Verantwortung echt etwas erreichen können – für Umwelt, Gesellschaft und Menschen.“

Jean-Pierre Filippini,
Geschäftsführer



Auszeichnung mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2025

Unser nachhaltiges Engagement zeigt Wirkung: Carglass® wurde mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis in der Kategorie „Fahrzeughandel und -Werkstätten“ prämiert. Diese Auszeichnung würdigt insbesondere unsere wirkungsvollen Maßnahmen und Ziele in den Bereichen CO₂-Reduktion, Ressourcenschonung und soziale Verantwortung:

- **Unsere Repair-First-Strategie**, mit der wir ressourcenschonende Reparaturen gegenüber kosten- und materialintensiven Scheibenaustauschen priorisieren.
- **Unsere gemeinnützige Stiftung GIVING BACK**, die gezielt gesellschaftliches Engagement fördert.
- **Das Projekt „Reparatur für die Natur“**, bei dem in Zusammenarbeit mit unserem Versicherungspartner DEVK für jede Steinschlagreparatur ein Baum in Nicaragua gepflanzt wird. Bereits über 100.000 Bäume konnten so aufgeforstet werden.

Beide Ergebnisse bestätigen, dass wir mit unserer Nachhaltigkeitsstrategie auf dem richtigen Weg sind. Sie sind gleichzeitig Ansporn, unsere weiteren Ziele zu erreichen.

VERBESSERUNG UNSERES NACHHALTIGKEITS- UND COMPLIANCE-MANAGEMENTS



Nachhaltigkeit ist Teamwork. Um unser Engagement noch besser zu steuern, laufen seit Sommer 2024 die Berichtslinien der wichtigsten CSR (Corporate Social Responsibility)-Funktionen unter der Führung unserer Director People & Responsible Business im Personalbereich zusammen. Ergänzt um die Aufgaben im Umwelt- und Energiemanagement wurde, in Verantwortung der Abteilung Unternehmenskommunikation & CSR, zum ersten Mal eine Teamleitung Nachhaltigkeit eingerichtet. So konnten wir die Kommunikation und Prozesse sowohl zwischen den verschiedenen Funktionen als auch mit unserer Muttergesellschaft Belron® vereinfachen und beschleunigen. Mit der neuen Struktur erhöhen wir nicht nur die Effizienz unserer Arbeit, sondern auch die Sichtbarkeit von Nachhaltigkeit im gesamten Unternehmen.

Gleichzeitig wollen wir auch über unser eigenes Unternehmen hinaus einen Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit leisten. Impulse dazu erhalten wir weiterhin durch unsere langjährige Zusammenarbeit mit der User Group Nachhaltigkeit in der Versicherungsbranche und im deutschen „UN Global Compact“-Netzwerk. Darüber hinaus erarbeiten wir gemeinsam mit dem neu gegründeten Insurance Certification Center in Leipzig einen neuen Standard zur Nachhaltigkeitszertifizierung von Dienstleistern im Bereich Kfz-Schaden. Hand in Hand gehen wir voran.

Stärkung unserer Organe und Strukturen in Governance und Compliance

Um unser Geschäft zu schützen und unserer Verantwortung gegenüber unseren Stakeholdern gerecht zu werden, haben wir bei Carglass® – eingebettet in den Geschäftsbereich Legal – robuste Compliance-Strukturen aufgebaut. Mit unserem Compliance Management System (CMS) stellen wir sicher, dass wir uns integer, wertorientiert und gesetzeskonform verhalten. Um dieses System weiter zu stärken, haben wir drei wichtige Entwicklungen auf den Weg gebracht:

01

Erstens haben wir unsere Compliance-Politik neu ausgearbeitet. Sie beschreibt klar, was wir unter integrem Verhalten verstehen – gegenüber Kund*innen, Kolleg*innen, Geschäftspartner*innen und der Gesellschaft. Die neue Compliance-Politik umfasst unser gemeinsames Wertefundament und bietet so klare Orientierung im Arbeitsalltag.

02

Zweitens erarbeiten wir ein neues Compliance-E-Learning, um unsere Mitarbeitenden noch besser und praxisnäher zu schulen. Das neue E-Learning wird aus Pflicht- und Wahlmodulen bestehen. Diese modulare Aufteilung gibt allen Mitarbeitenden noch bessere Möglichkeiten, genau die Themen zu wählen, die für ihre tägliche Arbeit am relevantesten sind.

03

Drittens bauen wir unser CMS konsequent aus. Dieses System sorgt dafür, dass unsere Prinzipien nicht nur auf dem Papier stehen, sondern im täglichen Handeln gelebt werden und organisatorisch verankert sind. Um unsere hohen Standards zu belegen, werden wir das CMS freiwillig extern nach ISO 37301 zertifizieren lassen und damit prüfen, ob unser System internationalen Best Practices entspricht.

03

**WIR TUN VIEL FÜR WENIGER
UND SENKEN UNSERE EMISSIONEN**

WIR DENKEN
AN MORGEN

UNTERWEGS
MIT STROM



NACHHALTIGE PRODUKTE & DIENSTLEISTUNGEN

Wir setzen uns dafür ein, ökologische Verantwortung mit wirtschaftlichem Handeln in Einklang zu bringen. Ziel ist es, unseren ökologischen Fußabdruck deutlich zu reduzieren. Durch niedrigere Emissionen, eine effizientere Nutzung von Ressourcen und eine konsequente Rückführung von Abfällen in den Wertstoffkreislauf.

Dabei legen wir großen Wert auf Qualität und Transparenz entlang der gesamten Lieferkette. Unsere Kund*innen sollen darauf vertrauen können, dass unsere Produkte und Dienstleistungen nicht nur höchsten Standards entsprechen, sondern auch unter fairen und umweltverträglichen Bedingungen entstehen. Deshalb optimieren wir stetig unsere Prozesse: für weniger CO₂, weniger Abfall und eine zukunftsfähige Lieferkette.

UNSERE ZIELE

Die in diesem Bericht genannten Maßnahmen helfen uns, folgende Ziele zu erreichen:



BIS 2030

**Wiederverwendung von Ressourcen
und Recyclingquote bis zu 100 %**

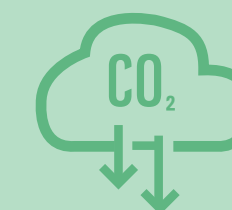
Bis Ende 2025
Einführung der papierlosen
Customer Journey



BIS 2030

**Ökologisch und sozial optimiertes
Bestell- und Liefersystem**

Bis Ende 2024
Erhebung und Berichterstattung
zu menschenrechtlichen und
umweltbezogenen Risiken (LkSG)



BIS 2030

**Netto-Null-Treibhausgasemissionen
nach dem Standard der Science Based
Targets initiative (SBTi)**

Bis Ende 2025
Einrichtung von E-Ladestationen
(Wallboxen) in allen Service-Centern

Bis Ende 2025
Verabschiedung einer Klimastrategie
gemäß der Belron®-SBTi-Ziele

Bis Ende 2028
Umstellung der gesamten Fahrzeug-
flotte auf E-Fahrzeuge

Bis Ende 2030
100 % erneuerbare Energie an
allen Standorten und Reduktion
des eigenen Energiebedarfs

Nachhaltige Produkte & Dienstleistungen

AUF DEM WEG ZU NULL TREIBHAUSGASEMISSIONEN

Die Reduktionen unserer Emissionen sind ein wichtiger Beitrag zum Schutz unseres Klimas.

Weniger Emissionen helfen uns, das Klima zu schützen, sorgen für effizientere Prozesse und verbessern die Zukunftssicherheit unseres Unternehmens. Wir erkennen unsere Verantwortung, unsere Emissionen zu überwachen, zu steuern und entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette konsequent zu reduzieren, um unser Ziel von Netto-Null-Treibhausgasemissionen zu erreichen.

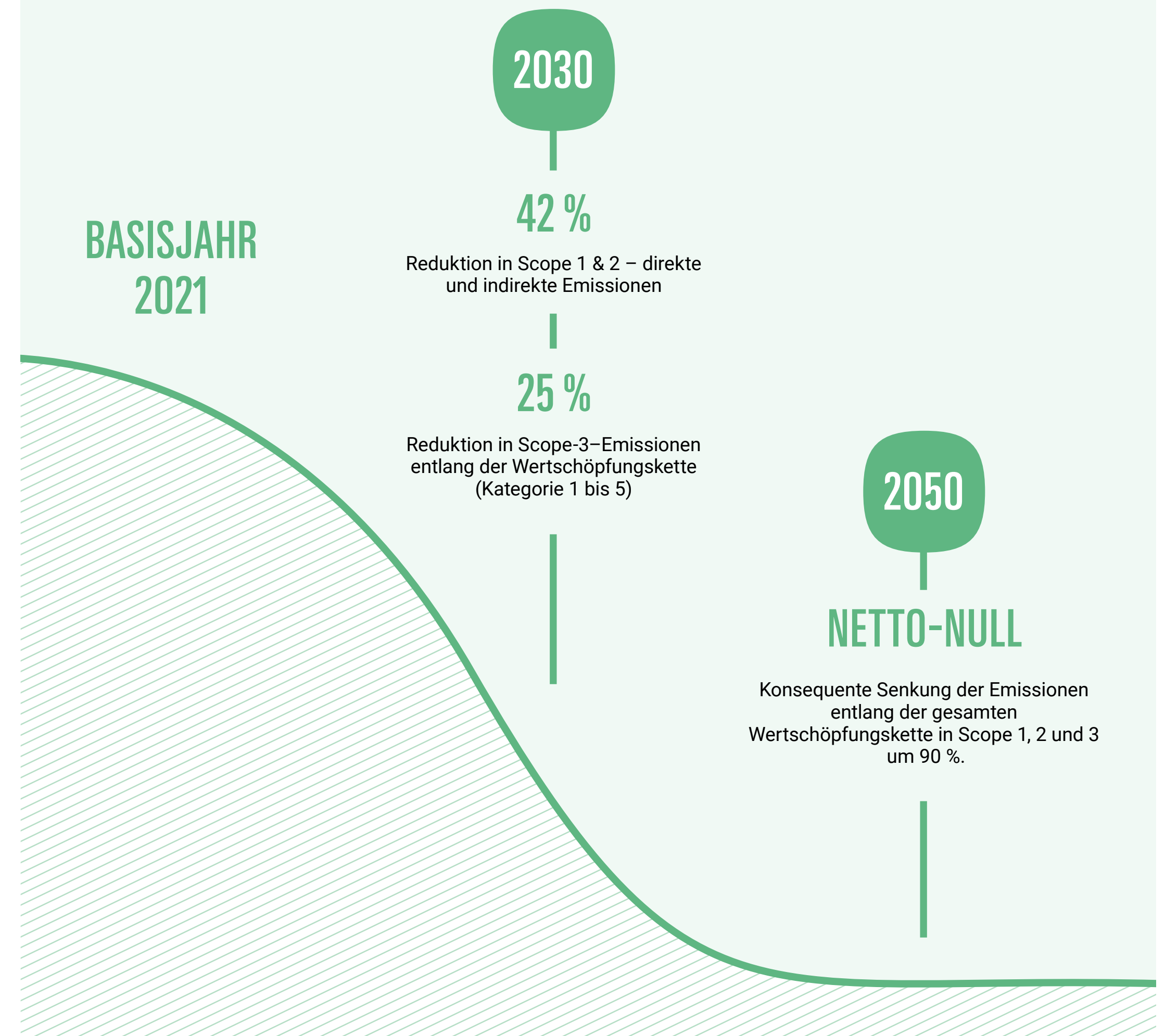
Innerhalb der Belron®-Gruppe verfolgen wir von der SBTi geprüfte und bestätigte Klimaziele: Bis 2030 wird eine Reduktion der Scope-1- und Scope-2-Emissionen um 42 % gegenüber dem Basisjahr 2021 angestrebt. Die Scope-3-Emissionen sollen bis 2030 um 25 % reduziert werden. Das übergeordnete Ziel von Netto-Null-Treibhausgasemissionen soll konzernweit 2050 erreicht werden.

Wir bei Carglass® Deutschland haben uns noch ambitionierter aufgestellt: Um im Einklang mit den Belron®-SBTi-Zielen unseren Beitrag zu leisten, haben wir uns vorgenommen, bereits 2030 unsere Treibhausgasemissionen auf Netto-Null zu reduzieren.* Deshalb werden wir bis Ende 2025 eine Klimastrategie verabschieden, die den Rahmen für unsere Leitprinzipien zur Reduktion von Emissionen setzt.

Unsere Geschäftsaktivitäten erstrecken sich über ganz Deutschland mit einem Netzwerk von über 410 Standorten, einer mobilen Flotte und Lieferanten aus der ganzen Welt. All diese Aktivitäten verursachen Emissionen. Indem wir unsere Emissionen senken, eröffnen sich für uns neue Chancen auf dem Weg hin zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft. Gleichzeitig stärken wir unsere Widerstandsfähigkeit gegenüber den Folgen des Klimawandels und schützen sowohl unser Unternehmen als auch unsere Stakeholder vor möglichen Risiken.

* Dies bezieht sich auf unsere Scope-1- und Scope-2-Emissionen, also solche, die in unserem direkten Verantwortungsbereich liegen.

Belron®-Emissionsziele





Elektrifizierung unserer Flotte

Die Dekarbonisierung unserer Mobilität ist ein zentrales Ziel unserer Responsible-Business-Roadmap. Bis Ende 2028 wollen wir unsere gesamte Fahrzeugflotte auf vollelektrischen Antrieb umstellen – ein wichtiger Hebel, um unseren CO₂-Fußabdruck deutlich zu reduzieren.

Wir sind heute bereits auf einem guten Weg. Zum Redaktionsschluss im Juli 2025 lag der Anteil der vollelektrischen Pkw bei 64 % In der Gesamtflotte – einschließlich unserer mobilen Einheiten – lag der Anteil bei 55 %. Bis Ende 2025 werden wir diese Werte weiter steigern: Rund 75 % unserer Pkw und etwa 60 % der Gesamtflotte sollen dann elektrisch betrieben werden. Um diese Entwicklung zu ermöglichen, investieren wir konsequent in unsere Ladeinfrastruktur. Derzeit stehen unseren

Mitarbeitenden an unseren Standorten rund 231 Ladepunkte zur Verfügung, darunter 150 fest installierte Wallboxen. Bis Ende 2025 wird das Netz auf rund 255 Ladepunkte, davon 175 Wallboxen, erweitert. Dazu sind wir mit vielen unserer Vermieter in einem konstruktiven Austausch, um möglichst an allen Standorten einen Ladepunkt installieren zu können.

Darüber hinaus führt Belron® ein konzernweit verbindliches Fleet Emissions and Cost Modelling Tool ein. Dieses Instrument ermöglicht es, zukünftige Emissions- und Kostenszenarien der Flotte bis 2030 einheitlich zu modellieren. Die Nutzung unterstützt uns dabei, datenbasiert zu entscheiden, Emissionsreduktionspotenziale zu identifizieren und unsere Nachhaltigkeitsziele systematisch zu erreichen.

„Mit der Elektrifizierung unserer Flotte haben wir unseren größten einzelnen Hebel zur Reduktion unserer Scope-1-Emissionen.“

**Jurek Lünenborg,
Team Manager Sustainability**

255

Ladepunkte an unseren Standorten bis Ende 2025



75 % unserer Pkw & etwa 60 % der Gesamtflotte sollen Ende 2025 elektrisch betrieben werden.

Ende

2028

soll unsere gesamte Flotte vollelektrisch betrieben werden.

Gebäudestrategie

Rund zwei Drittel unserer Emissionen entstehen durch den Betrieb unserer Gebäude. Um Scope-1- und Scope-2-Emissionen einzusparen, haben wir zunächst alle Service-Center nach ihren Energieverbräuchen priorisiert und spezifische Maßnahmen zur Emissionsminderung abgeleitet. Fokus dabei sind der Einsatz erneuerbarer Energien sowie die Umstellung unserer Wärmetechnologie.

Zentrale Maßnahmen sind:

- die Ambition, dass neu angemietete und eröffnete Standorte möglichst ohne Treibhausgasemissionen betrieben werden;
- die Optimierung der Energieeffizienz in unseren Gebäuden (beispielsweise durch Investitionen in Technologien wie Wärmepumpen oder Photovoltaikanlagen).

Einführung eines Energiemanagementsystems

Die Implementierung und Zertifizierung eines Energiemanagementsystems nach ISO 50001 im Sommer 2025 war ein wichtiger Schritt, um auf Basis systematisch erhobener Daten Einsparpotenziale beim Energieverbrauch zu identifizieren und als Ergebnis daraus gezielte Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen umzusetzen.

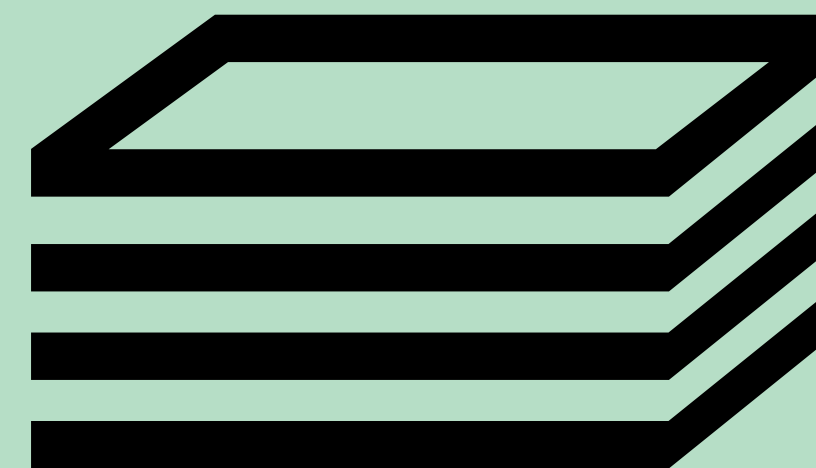
Zur fundierten Analyse unserer Emissionen erfassen wir Energiedaten strukturiert und leiten daraus aussagekräftige Kennzahlen ab – beispielsweise in Kilowattstunden pro gefahrenem Kilometer, pro durchgeführter Scheibenreparatur oder Scheibentausch oder pro Quadratmeter Fläche. So schaffen wir Transparenz über unseren aktuellen Energieverbrauch und können Fortschritte sowie Einsparungen gezielt dokumentieren und bewerten.

Durch die Kombination aus klar definierten Zielen, präziser Datenerhebung und kontinuierlicher Verbesserung schaffen wir die Grundlage, um einen messbaren Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.



2 MIO.

Blatt Papier sparen wir jährlich ein.



Papierlose Rechnungen

Weniger Papier ist mehr für die Umwelt. 2025 konnten wir einen zentralen Prozess in unseren Service-Centern komplett digitalisieren: Wir versenden nun keine ausgedruckten Rechnungen mehr, sondern E-Mails mit entsprechenden PDFs. Damit reduzieren wir unseren Ressourcenverbrauch erheblich und gestalten die Abwicklung zeitgemäßer, effizienter und komfortabler – ganz im Sinne unserer Kund*innen.

Durch diese Umstellung sparen wir jährlich über 2 Millionen Blatt Papier. Das entspricht rund 9,7 Tonnen CO₂, 500.000 Litern Wasser und etwa 130.000 Kilowattstunden Energie. So leisten wir einen direkten Beitrag zur Schonung natürlicher Ressourcen und verringern unseren ökologischen Fußabdruck.

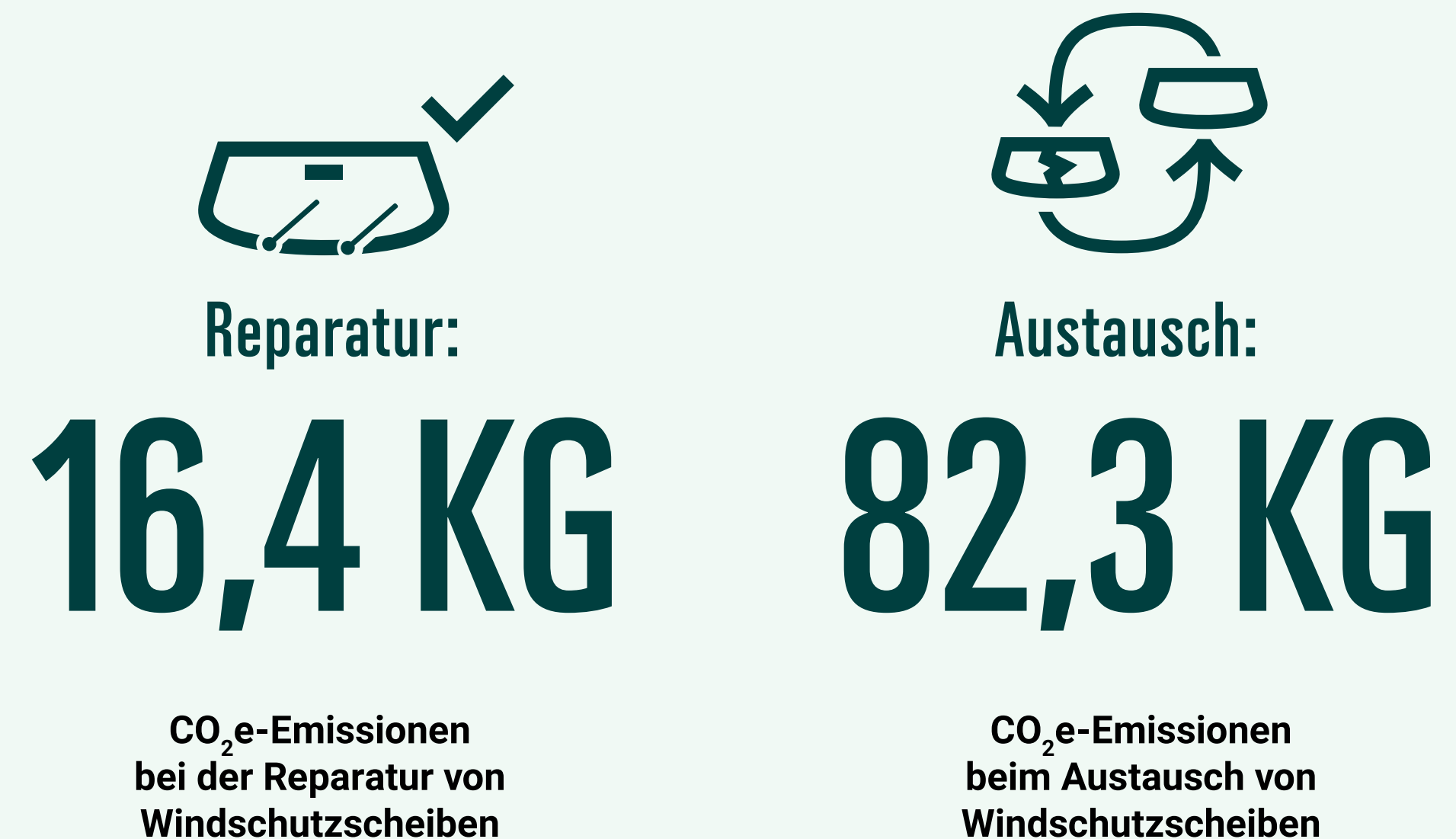
UNSERE REPAIR-FIRST-STRATEGIE

Im Mittelpunkt unserer Geschäftstätigkeit steht unsere Repair-First-Strategie. Die Reparatur statt des Austauschs einer Windschutzscheibe, wann immer sie technisch möglich und gesetzlich erlaubt ist, minimiert die Umweltbelastung. Sie verursacht weniger Abfall, vermeidet die energieintensive Herstellung sowie den Transport von neuem Glas und damit verbunden auch zusätzliche Emissionen. Gleichzeitig ist eine Reparatur für unsere Kund*innen die kostengünstigere Lösung.

CO₂-Fußabdruck unserer Produkte

Eine Windschutzscheibenreparatur verursacht 80 % weniger Emissionen als ein Austausch. Die Footprint-Berechnung wurde gemäß ISO 14067:2018* durchgeführt und unabhängig von Bureau Veritas geprüft.**

Um belastbare Zahlen für den Vergleich der CO₂e-Emissionen*** bei einer Reparatur einer Windschutzscheibe mit denen beim Scheibenaustausch zu erhalten, wurden weltweit repräsentative Stichproben durchgeführt. Die Emissionsberechnung basiert auf einem Cradle-to-Grave-Ansatz und umfasst die Emissionen, die mit der Gewinnung von Rohstoffen, der Herstellung und Zulieferlogistik von Glas, Harz und anderen erforderlichen Materialien, den mit der Instandsetzung des beschädigten Fahrzeugs verbundenen Fahrten, allen unseren Betriebsabläufen sowie den Recycling- und Entsorgungsprozessen verbunden sind.



* ISO 14067: 2018 Treibhausgase: CO₂-Fußabdruck von Produkten – Anforderungen und Leitlinien für die Quantifizierung.
** Analyse des CO₂-Fußabdrucks von Produkten für 2023 für Emissionen aus Scope 1 (direkt), Scope 2 (indirekt) und Scope 3 (indirekt). Die Berechnungsmethode entspricht den Anforderungen der ISO 14067 und unterliegt einer unabhängigen Überprüfung durch Bureau Veritas. Der globale Durchschnittswert wird anhand repräsentativer Daten aus den Unternehmensaktivitäten von Belron® in den USA, Frankreich, Belgien, Australien und Neuseeland berechnet.
*** CO₂e steht für Kohlendioxid-Äquivalente und ist eine Maßeinheit, mit der die Klimawirkung verschiedener Treibhausgase vergleichbar gemacht wird.

Nachhaltige Produkte & Dienstleistungen

REPARATUR FÜR DIE NATUR: 100.000 BÄUME IN NICARAGUA

Im Rahmen unseres Projekts „Reparatur für die Natur“ haben wir gemeinsam mit der DEVK und PRIMAKLIMA einen Meilenstein erreicht: 100.000 gepflanzte Bäume in Nicaragua.

Seit 2017 engagieren sich Carglass® und die DEVK in einem Aufforstungsprojekt in Nicaragua. Für jede Windschutzscheibe, die wir bei DEVK-Versicherten reparieren können, anstatt sie auszutauschen, wird durch die Non-Profit-Organisation PRIMAKLIMA ein Baum gepflanzt. Mit bisher 100.000 gepflanzten Bäumen leisten wir einen bedeutenden Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz – mit sichtbarem und messbarem Impact. Die damit bisher entstandene Waldfläche entspricht der Größe von 85 Fußballfeldern und bietet zahlreichen heimischen Tier- und Pflanzenarten einen neuen Lebensraum. Außerdem fördert das Projekt auch die soziale Nachhaltigkeit, indem es Kleinbauern vor Ort bei der nachhaltigen Waldbewirtschaftung unterstützt und ihnen eine Lebensgrundlage bietet.

Häufig profitieren auch ganze Dorfgemeinschaften von dem Projekt. In den Baumschulen und bei den Pflanzungen sowie der Pflege junger Bäume werden zahlreiche helfende Hände gebraucht. Die dadurch entstehenden festen Einkommen geben den Menschen vor Ort ein Stück wertvolle Sicherheit.



„Bäume zu pflanzen bedeutet, Hoffnung und Leben zu säen. Mein Traum ist, dass dieses Programm jeden Winkel des Planeten erreicht und dass wir alle Bäume pflanzen und die Umwelt retten. Schließlich ist unser Planet unser einziges Zuhause.“

Milton Robleto, lebt seit über 20 Jahren auf seiner Farm in der Region Boaco.



Nachhaltige Produkte & Dienstleistungen

ÖKOLOGISCHE UND SOZIALE VERANTWORTUNG ENTLANG DER LIEFERKETTE

Maßnahmen zur Reduktion unserer Retourenquote

Optimierte Prozesse verbessern unsere Effizienz, die Zufriedenheit unserer Kund*innen und unsere Ökobilanz. Die Herausforderung: Aus dem Zentral-lager in die Filialen gelieferte Scheiben werden zum Problem, wenn der Montagetermin nicht zustande kommt – zum Beispiel weil Kund*innen absagen oder die gelieferte Scheibe nicht verbaut werden kann. Denn aufgrund der begrenzten Lagerkapazitäten in unseren Service-Centern müssen wir diese Scheiben wieder ins Zentrallager retournieren. Damit dies so selten wie möglich passiert, haben wir die digitale Scheibenermittlung eingeführt, interne Abläufe optimiert und unsere Logistik verbessert. Zudem können sich unsere Kund*innen nun optimal über ihren Termin bei uns informieren. Mit einem reibungslosen Service vermeiden wir Transporte und damit Emissionen und Kosten.



Freiwilliger LkSG-Bericht

Nachhaltigkeit braucht den Blick über den Teller-rand. Im Jahr 2024 haben wir erstmals einen freiwilligen Bericht zur Umsetzung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) an unsere Key Accounts versendet. Mit diesem Schritt zeigen wir gegenüber unseren Geschäfts-partner*innen größtmögliche Transparenz und unterstützen sie gleichzeitig bei der Einhaltung ihrer eigenen Sorgfaltspflichten gemäß LkSG. Dieser Bericht geht bewusst über die gesetzliche Anforderung hinaus und beschreibt die menschen-rechtlichen und umweltbezogenen Risiken sowie die ergriffenen Präventionsmaßnahmen in unserem eigenen Geschäftsbereich näher.



04

**WIR HANDELN AUS ÜBERZEUGUNG
UND ÜBERZEUGEN MIT UNSEREM HANDELN**

MENSCH & GESELLSCHAFT

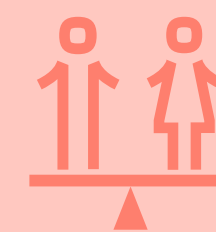
Wir sind überzeugt, dass echte Begeisterung bei der Arbeit der Schlüssel zu außergewöhnlichem Engagement ist. Deshalb investieren wir gezielt in die Entwicklung unserer Mitarbeitenden und schaffen ein Umfeld, das ihre Sicherheit, Gesundheit und Motivation fördert. Unterschiedliche Hintergründe, Perspektiven und Erfahrungen betrachten wir als echte Stärke – Chancengerechtigkeit ist für uns gelebter Alltag. Bei Carglass® können alle ihren eigenen Weg gestalten und Erfolge mitprägen.

Darüber hinaus übernehmen wir soziale Verantwortung: Wir teilen unsere Erfolge und unterstützen gezielt dort, wo Hilfe dringend gebraucht wird. Über unsere Stiftung GIVING BACK fördern wir Projekte, die Kindern und Jugendlichen neue Chancen eröffnen, und engagieren uns mit vereinten Kräften für Bildung, Kultur, Sport und soziale Themen.

UNSERE ZIELE

Die in diesem Bericht genannten Maßnahmen helfen uns, folgende Ziele zu erreichen:

BIS 2030



Das Bewusstsein und die Repräsentanz von Diversität in der Organisation steigern, den Umgang mit Leistungswandel verbessern

Bis 2025

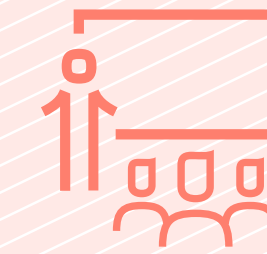
Verbesserung des Geschlechterverhältnisses und Erhöhung des Mitarbeiterinnen-Anteils

Bis Ende 2025

Stärkung des Bewusstseins für Diversität auf allen Ebenen

Bis 2025

Erarbeitung von Lösungen zum Umgang mit Leistungswandel der Beschäftigten



BIS 2030

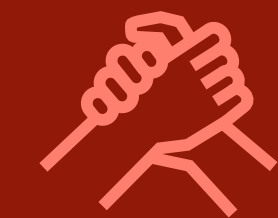
Unsere Arbeitssicherheit steigern und die Gesundheit der Beschäftigten verbessern

Bis 2025

Einführung und Umsetzung der Sicherheitsstrategie „Belron® Way of Safety“

Bis 2030

Senkung der jährlichen Unfallquote (LTIFR)



BIS 2030

Anheben des GIVING-BACK-Spendenvolumens auf 1 Mio. Euro

Bis Ende 2025

Evaluation der Wirksamkeit der durch unsere Stiftung geförderten Herzensprojekte

Bis Ende 2030

Steigerung Teilnahmequote unserer Mitarbeitenden am gesellschaftlichen Engagement auf 50 %

WIR LEBEN VIELFALT UND FÖRDERN CHANCENGERECHTIGKEIT UND INKLUSION

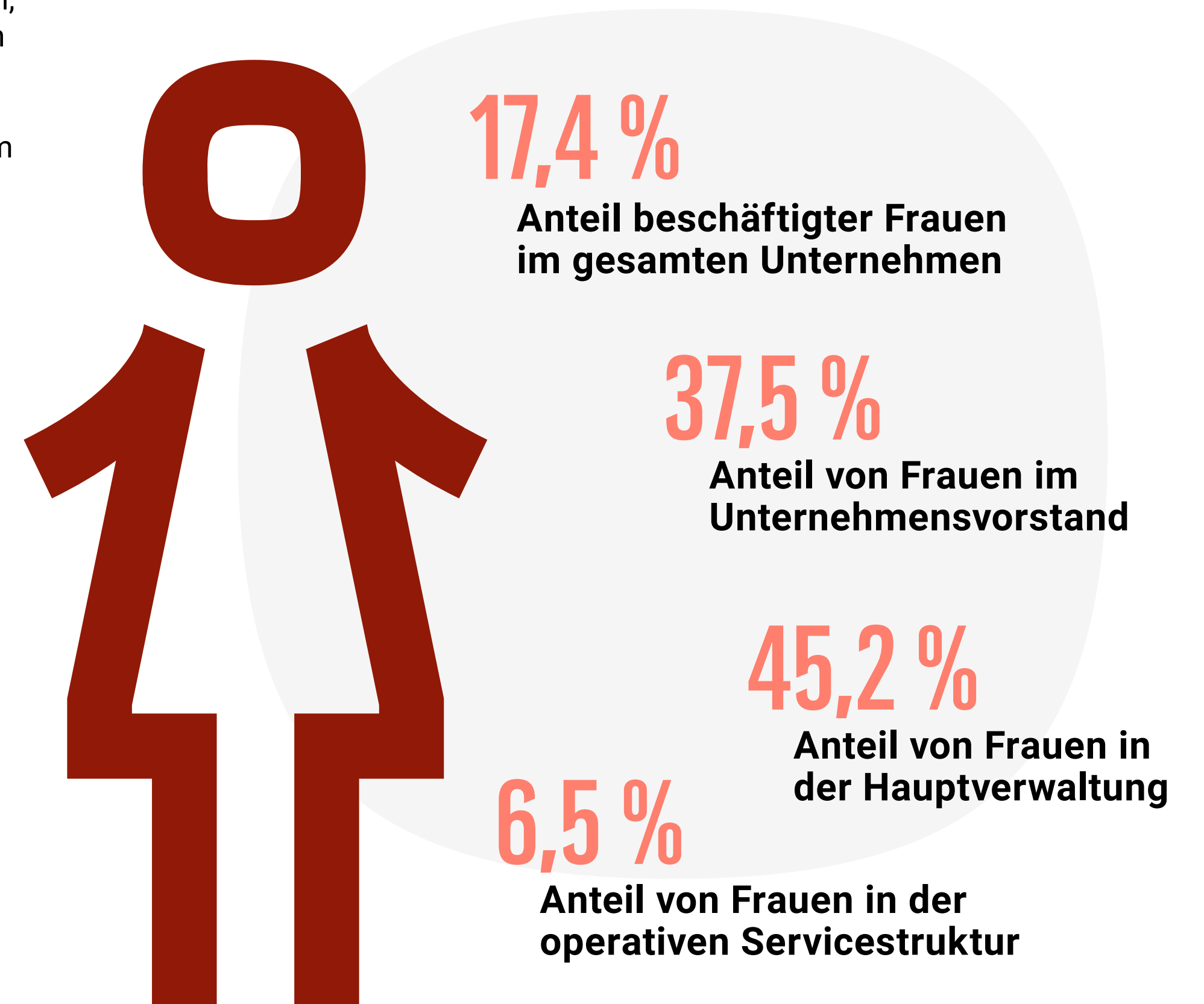
Vielfalt, Chancengerechtigkeit und Inklusion prägen unsere Unternehmenskultur. Wir wollen das Bewusstsein für Diversität in unserer Organisation weiter schärfen, die Repräsentanz vielfältiger Gruppen erhöhen und den Umgang mit Leistungswandel aktiv gestalten. Um diese Ziele zu erreichen, wollen wir unseren Frauenanteil weiter erhöhen, die Chancengerechtigkeit auf allen Ebenen fördern sowie gezielte Maßnahmen umsetzen, um Mitarbeitende in unterschiedlichen Lebens- und Leistungsphasen zu unterstützen.

Ein zentrales Anliegen ist dabei die Gleichstellung der Geschlechter. So haben wir uns innerhalb der Belron®-Gruppe zum Ziel gesetzt, den Anteil der beschäftigten Frauen auf mindestens 33 % zu heben. Besonderes Augenmerk liegt auf den gewerblichen Berufen. Hier gilt es, den Anteil von Frauen in den Service-Centern weltweit auf mindestens 12,5 % zu erhöhen.

Wir bei Carglass® haben uns vorgenommen, bis Ende 2025 zusätzlich 100 Frauen in den gewerblichen Berufen einzustellen. „Dieses Ziel verfolgen wir im Sinne der Chancengerechtigkeit“, erklärt Tomke Maria Potzler, Expertin für Diversity, Equity & Inclusion (DE&I) bei Carglass®. „Vielfalt ist kein Bonus – sie ist ein echter Gewinn für alle. Wenn wir Frauen gezielt fördern und ein Umfeld schaffen, in dem

jede*r die eigenen Stärken einbringen kann, profitieren nicht nur die Einzelnen, sondern das gesamte Team. So gelingt es uns, Barrieren abzubauen, unterschiedliche Perspektiven einzubringen und gemeinsam zu wachsen.“

Um Chancengerechtigkeit systematisch zu fördern, setzen wir auf konkrete Maßnahmen – von gezielten Einstellungsinitiativen bis hin zu einer regelmäßigen Befragung der Mitarbeitenden zu DE&I. Dabei wird unter anderem ermittelt, wie sehr sich Menschen im Unternehmen angenommen fühlen. 2024 gaben beispielsweise 86 % an: „Ich kann bei Carglass® ganz ich selbst sein, ohne mir Sorgen machen zu müssen, wie ich akzeptiert werde.“ Dieses Ergebnis unterstreicht, dass unser Unternehmen auf einem guten Weg ist, ein inklusives Arbeitsumfeld für alle zu schaffen.



Guideline für gendergerechte Kommunikation

Sprache ist Spiegel der gelebten Unternehmenskultur. Damit Vielfalt und Gleichberechtigung auch in unserer Kommunikation zum Ausdruck kommen, haben wir – gemeinsam mit Mitarbeitenden aus unterschiedlichen Abteilungen und in Abstimmung mit dem Management – eine unternehmensweite Guideline für die gendergerechte schriftliche Kommunikation entwickelt.

Wir wollen inklusiv kommunizieren und mit klaren Leitlinien für die gendergerechte Sprache sicherstellen, dass sich alle Menschen – unabhängig von Geschlecht oder Identität – gleichermaßen angesprochen und wertgeschätzt fühlen.

Unsere Leitlinien für eine inklusive Gestaltung der Kommunikation orientieren sich an gesellschaftlichen Entwicklungen und rechtlichen Vorgaben wie dem Barrierefreiheitsstärkungsgesetz. Eine konsequent gendergerechte Sprache kann Diskriminierung abbauen, Vielfalt sichtbar machen und dazu beitragen, dass niemand übersehen wird. Mit unserer Guideline setzen wir ein klares Zeichen für Respekt, Offenheit und Chancengerechtigkeit bei Carglass®.

Kostenlose Deutschkurse für die OSS

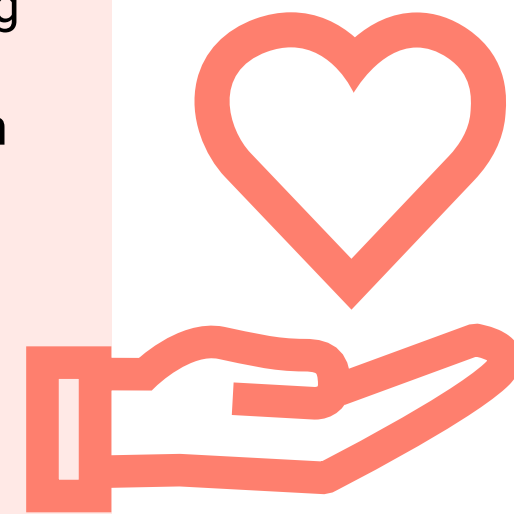
Kommunikation ist der Schlüssel zu einem erfolgreichen Miteinander. Das gilt nicht nur für die Arbeit im Team, sondern auch für den täglichen Umgang mit unseren Kund*innen. Aus diesem Grund wollen wir als Unternehmen unsere Service-Monteur*innen in ihrer sprachlichen Entwicklung unterstützen. Eine Möglichkeit dafür sind Sprachkurse. Zusammen mit einem externen Sprachkursanbieter bieten wir Mitarbeitenden in der operativen Servicestruktur (OSS), die ihre Deutschkenntnisse verbessern möchten, kostenlose Deutschkurse an.

Mit dem Projekt stehen wir für Integration, persönliche Entwicklung und ein inklusives Miteinander ein. Dafür haben wir ein einheitliches Angebot von Deutschkursen etabliert, um Sprachbarrieren abzubauen und die Inklusion von Mitarbeitenden mit unterschiedlicher Herkunft in unserem Unternehmen noch stärker zu fördern. So geben wir unseren Kolleg*innen mehr Sicherheit im Umgang mit der deutschen Sprache und stärken ihr Selbstvertrauen im Berufsalltag und Privatleben.

Faire Vergütung ohne Gender Pay Gap

Carglass® setzt sich für Fairness, Chancengerechtigkeit und eine diskriminierungsfreie Arbeitsumgebung ein – auch in der Vergütung. Bereits vor der gesetzlichen Berichtspflicht ab 2027 haben wir im Jahr 2024 freiwillig eine Analyse zur Entgeltgleichheit durchgeführt.

Das Ergebnis: Der bereinigte Gender Pay Gap bei Carglass® liegt bei –0,15 %, was bedeutet, dass Frauen im Durchschnitt geringfügig mehr verdienen als Männer. Dieser Wert liegt deutlich unter der EU-Toleranzgrenze von 5 % und ist statistisch nicht relevant – das Geschlecht hat also keinen Einfluss auf die Einkommenshöhe. Insgesamt zeigen die Ergebnisse: Wir sind auf einem sehr guten Weg.



VERBESSERUNG UNSERER ARBEITS- SICHERHEIT UND GESUNDHEIT

Projekt zum Leistungswandel

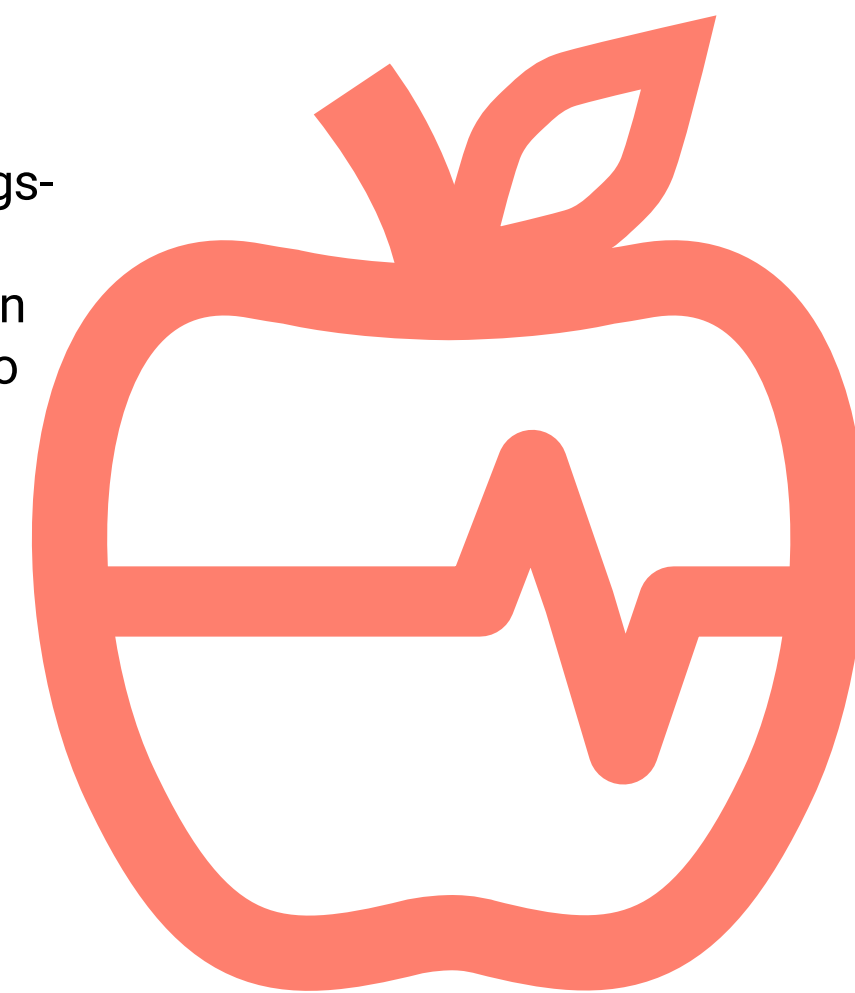
Leben ist Veränderung. Wir gehen verantwortungsvoll mit dem Leistungswandel unserer Mitarbeitenden um und haben im Rahmen eines Pilotprojektes praxistaugliche Lösungen für Mitarbeitende mit gesundheitlichen Einschränkungen oder veränderten Leistungsfähigkeiten entwickelt.

Zusammen mit den jeweiligen Führungskräften, unserem Betrieblichen Gesundheitsmanagement, (auf Wunsch) der Schwerbehindertenvertretung und weiteren involvierten Personen entstanden mit individuellen Maßnahmen neue Perspektiven für unsere Mitarbeitenden: beispielsweise als Ausbilder*in, mit dem Wechsel in Büro- oder Verwaltungstätigkeiten, durch flexible Teilzeillösungen sowie Anpassungen in der Arbeitsorganisation und im Arbeitsalltag.

Das Pilotprojekt verlief sehr erfolgreich: Die genannten Lösungen stießen auf positives Feedback der Teilnehmenden. Im Ergebnis konnten wir Fehl- und Ausfallzeiten reduzieren und zu einer besseren und verlässlicheren Planung in unseren Filialen beitragen.

Unsere langfristigen Ziele dabei sind: Der Erhalt der Arbeitsfähigkeit, die Steigerung der Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden, die Reduktion von Arbeitsunfähigkeiten und Fluktuation sowie die Sicherung des Wissenstransfers innerhalb der Teams.

Darüber hinaus tragen wir zu einer leistungsgerechten Einsatzplanung bei, die Überlastungen reduziert, und ermöglichen einen gesunden Übergang in den Ruhestand. So übernehmen wir nicht nur Verantwortung für unsere Mitarbeitenden, sondern kommen ihnen gegenüber auch unserer Fürsorgepflicht nach.



Sicherheit am Arbeitsplatz

Bei Carglass® stehen die Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeitenden an vorderster Stelle. Um Arbeitsunfälle konsequent zu reduzieren, haben wir 2025 eine Reihe wirkungsvoller Maßnahmen umgesetzt.

Wir sensibilisieren unsere Kolleg*innen für Arbeitssicherheit durch regelmäßige Videoblogs und Sicherheitstrainings, die insbesondere neuen Mitarbeitenden helfen, Risiken früh zu erkennen und sicher zu handeln.

Darüber hinaus führen wir zahlreiche neue Werkzeuge und Hilfsmittel ein, darunter Sicherheitsrasierklingen oder ergonomischere Klebepistolen, um das Risiko von Verletzungen und Überlastungen zu minimieren. Zugleich haben wir neue Mindestanforderungen für sichere und gesundheitsgerechte Arbeitsplätze definiert – von der Beleuchtung, Belüftung und dem Lärmschutz über die Gestaltung von Sanitär- und Pausenräumen bis hin zu klaren Regeln für sicheres Fahren. Damit schaffen wir verbindliche Rahmenbedingungen für die Sicherheit, die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden in allen Service-Centern.

In Summe leisten wir mit diesen Maßnahmen einen wesentlichen Beitrag, um Arbeitsunfälle zu vermeiden und die Sicherheitskultur bei Carglass® kontinuierlich weiterzuentwickeln. Ein Zeichen dafür ist auch, dass wir 2024 – analog zu den Anforderungen der ISO 45001 – das Zertifikat für das Audit „AMS – Arbeitsschutz mit System“ erhalten haben.

Mensch & Gesellschaft

UNSER ENGAGEMENT FÜR DEN GUTEN ZWECK

Wir bündeln unser gesellschaftliches Engagement seit 2011 in unserer Stiftung GIVING BACK und unterstützen Kinder und Jugendliche in herausfordernden Lebenssituationen.

Dieses Engagement lebt nicht nur durch die Stiftung selbst, sondern vor allem durch die Menschen, die sie mit Leben füllen. Mit großem Einsatz, Liebe und Kreativität engagieren sich unsere Mitarbeitenden für den Stiftungszweck: Sie stellen Spendenaktionen, Sportveranstaltungen oder Wohltätigkeitsverkäufe auf die Beine, um Geld für den guten Zweck zu sammeln. Um ihnen zusätzlich die Möglichkeit zu geben, persönliche Herzensprojekte zu unterstützen, erhalten Mitarbeitende, die mit einem unserer internen Awards ausgezeichnet werden, ein Spendenbudget für eine Organisation ihrer Wahl.



Spendeneinnahmen:
504.814,12 €

Summe Spendenvergabe:
422.458,27 €



GIVING BACK

Eine Stiftung der Carglass GmbH

3 MIO.

Carglass® selbst übernimmt vielfältige Personal- und Sachkosten für die Stiftung und stellte GIVING BACK 2024 rund 150.000 Euro an Spendengeldern zur Verfügung. Insgesamt konnten wir seit der Gründung durch Unternehmensspenden und Fundraising rund drei Millionen Euro für die Arbeit der Stiftung bereitstellen.





Afrika Tikkun

FOUNDATION

Eine bessere Zukunft mit Afrika Tikkun

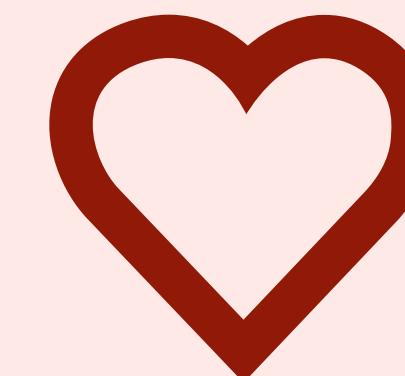
Seit vielen Jahren engagieren wir uns für Afrika Tikkun, eine Organisation, die Kindern und Jugendlichen in Südafrika bessere Zukunftschancen eröffnet. Unsere Verbindung nach Südafrika ist eng: Afrika Tikkun wurde, genau wie unsere Muttergesellschaft Belron®, von der in Südafrika beheimateten Familie Lubner begründet, die noch heute Afrika Tikkun und Belron® entscheidend prägt. Mit unserem Engagement geben wir dem Land etwas zurück, in dem unsere Erfolgsgeschichte begann.

Im Mittelpunkt der Arbeit von Afrika Tikkun stehen Programme, die Bildung, soziale Teilhabe und Beschäftigungsperspektiven fördern. Gemeinsam mit unseren Partnern leisten wir so einen Beitrag zu mehr Chancengerechtigkeit und nachhaltiger Entwicklung.



„Grow for Life“

ist eines der Förderprogramme, die wir bei Afrika Tikkun unterstützen. Das Programm für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene stärkt ihre schulischen und beruflichen Perspektiven. Über 1000 junge Menschen erhalten hierbei Unterstützung bei der Entwicklung kognitiver und sozialer Fähigkeiten und erwerben Kenntnisse in Gartenbau, Landwirtschaft und Betriebsführung als Perspektive für den Arbeitsmarkt. Auf diese Weise trägt das Programm sowohl zur schulischen Entwicklung als auch zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit in Südafrika bei. Die Spendeneinnahmen dafür werden gemeinsam mit der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ gesammelt. Im Zuge des RTL Spendenmarathons 2024 ist dabei gemeinsam mit der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ eine **Spendensumme in Höhe von 335.743 €** für das Programm zusammengekommen.



Mit den Ignite Awards werden darüber hinaus jedes Jahr rund 2200 Kinder und Jugendliche an fünf Standorten von Afrika Tikkun für ihre schulischen, sportlichen und künstlerischen Leistungen ausgezeichnet. Durch Urkunden und Sachpreise wie Tablets oder Sportausstattung werden Einsatzbereitschaft und Ehrgeiz gestärkt, der Gemeinschaftsgeist gefördert und die Inklusion vorangetrieben. Die Award-Verleihung ist zugleich ein Höhepunkt im Jahresprogramm und ermutigt auch Eltern, sich aktiv einzubringen und die Erfolge ihrer Kinder zu feiern. **2024 haben wir 20.000 € für die Ignite Awards gespendet.**

Unsere Partnerschaft mit Afrika Tikkun lebt zudem vom persönlichen Austausch über Kontinente hinweg. So besuchen Mitarbeitende von Carglass®, die mit einem Exzellenz-Award ausgezeichnet wurden, die Projekte in Südafrika, während wir im Gegenzug jedes Jahr Jugendliche von Afrika Tikkun bei uns begrüßen dürfen. Diese Begegnungen hinterlassen bleibende Eindrücke, schaffen gegenseitiges Verständnis und verdeutlichen, wie wichtig kultureller Austausch für eine lebendige und nachhaltige Partnerschaft ist. Ebenso wichtig ist auch der finanzielle Erfolg: Im Jahr 2024 konnte allein durch den **Einsatz unserer Mitarbeitenden eine Spendensumme von 200.000 € für Afrika Tikkun generiert werden.**

Unser Engagement für das Kinder- und Jugendhospiz Regenbogenland

Seit 2024 gehört das Kinder- und Jugendhospiz Regenbogenland in Düsseldorf zu den Herzensprojekten der Stiftung GIVING BACK. Das Regenbogenland begleitet lebensverkürzend erkrankte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie deren Familien – nicht nur in der letzten Lebensphase, sondern oft über viele Jahre hinweg. Ziel ist es, die gemeinsame Zeit so erfüllt, unbeschwert und wertvoll wie möglich zu gestalten.



2024 haben wir insgesamt 24.023 € an das Regenbogenland gespendet. Damit konnten wir unter anderem die Einrichtung eines Aktivraums finanzieren, in dem sich die Gäste des Hospizes bewegen und selbstbestimmt beschäftigen können – eine echte Entlastung für die Familien. Der Raum steht barrierefrei Menschen mit unterschiedlichen Bedürfnissen zur Verfügung.

Ein Ort, um den Tagen mehr Leben zu geben

Im Interview gibt Frau Anja Eschweiler, Geschäftsleiterin des Fördervereins Kinder- und Jugendhospiz Regenbogenland e. V., Einblicke in die Bedeutung von Spenden sowie in die tägliche Arbeit im Regenbogenland.



Liebe Frau Eschweiler, können Sie kurz beschreiben, was das Regenbogenland ausmacht?

„Anders als es sich viele Menschen vielleicht vorstellen, stehen in unserer Einrichtung, neben der medizinischen Versorgung, das Leben und die Lebensfreude im Mittelpunkt. Für mich persönlich ist es einer der fröhlichsten Orte, die ich kenne. Unsere Aufgabe ist es, den Familien dabei zu helfen, die ihnen noch verbleibende gemeinsame Zeit so erfüllt und positiv wie möglich zu gestalten. Ganz nach unserem Motto: „Es geht nicht darum, dem Leben mehr Tage zu geben, sondern den Tagen mehr Leben.“

Wie sieht ein typischer Tag im Regenbogenland aus?

„Jeder Tag ist anders – geprägt von Nähe, Geborgenheit und besonderen Momenten. Neben der pflegerischen Betreuung bieten wir vielfältige Aktivitäten und Therapien an: von Musik-, Kunst- und Aromatherapie über Reithherapie im Garten bis hin zu tiergestützten Angeboten mit unseren Therapiehunden. Klinik-Clowns sorgen regelmäßig für Freude und Leichtigkeit, auch bei Kindern, die sich nicht mehr über Worte mitteilen können. Unser Ziel ist es, möglichst viele wertvolle Augenblicke zu schenken – mit Herz, Kreativität und einem offenen Ohr für jedes einzelne Kind.“

„Unser Ziel ist es, möglichst viele wertvolle Augenblicke zu schenken.“

Anja Eschweiler



Welche Bedeutung haben Spenden für Ihre Arbeit?

„Die medizinische Grundversorgung wird von den Krankenkassen getragen. Doch alles, was das Leben im Regenbogenland

besonders macht – Freizeitangebote, Therapieformen, Trauerbegleitung – finanziert sich fast ausschließlich über Spenden. Jeder Beitrag hilft, Familien in einer herausfordernden Zeit zu unterstützen und bleibende Erinnerungen zu schaffen. Ohne diese Unterstützung wäre unsere Arbeit in dieser Form nicht möglich.“

Und wie sehen Ihre Pläne für die Zukunft aus?

„Wir wünschen uns, dass noch mehr Familien frühzeitig zu uns finden – nicht erst am Lebensende, sondern schon während der Krankheitsphase. Unsere Begleitung kann bereits in dieser Zeit eine spürbare Entlastung sein. Außerdem wollen wir unsere Angebote für junge Erwachsene ausbauen. Derzeit begleiten wir bis zum 27. Lebensjahr, doch oft fehlen geeignete Anschlussangebote. Hier arbeiten wir an neuen Konzepten, um auch diese Altersgruppe bestmöglich zu unterstützen.“

Vielen Dank für das Gespräch.



ÜBER DIESEN BERICHT

Dies ist der fünfte freiwillige Nachhaltigkeitsbericht der Carglass GmbH. Er umfasst alle Maßnahmen und Entwicklungen im Bereich Nachhaltigkeit im Zeitraum vom 01.01.2024 bis zum 30.06.2025. Redaktionsschluss war der 17.10.2025. Unsere vorherigen Nachhaltigkeitsberichte finden Sie online unter www.carglass.de/ueber-uns/unternehmen/verantwortung.

Der Bericht zeigt, wie wir Nachhaltigkeit verstehen, umsetzen und in unserem Unternehmen weiter verankern. Er beschreibt unsere Strategie, die daraus abgeleiteten Ziele sowie konkrete Maßnahmen und Fortschritte in allen relevanten Handlungsfeldern.

Er ist in drei Teile gegliedert:

1. Einleitung mit Vorwort unseres Geschäftsführers und Unternehmensporträt
2. Maßnahmen und Fortschritte – eine Übersicht zu unseren Aktivitäten, Projekten und Entwicklungen seit Januar 2024
3. KPI-Tabellen mit den wichtigsten Kennzahlen zum Thema Nachhaltigkeit

Die Carglass GmbH betreibt ausschließlich Standorte in Deutschland. Sofern nicht anders angegeben, gelten alle Angaben für diese Standorte. Bei der Datenerhebung wurde eine bereichsspezifische Software genutzt. Geringfügige Rundungsabweichungen sind möglich.

Wir setzen uns langfristige Nachhaltigkeitsziele. Deshalb enthält dieser Bericht auch zukunftsgerichtete Aussagen, die auf Annahmen, Erwartungen und Einschätzungen unseres Managements beruhen. Da viele Faktoren, die unsere Geschäftsentwicklung beeinflussen, außerhalb unseres Einflussbereichs liegen, können tatsächliche Ergebnisse von diesen Aussagen abweichen. Carglass® übernimmt keine Verpflichtung, solche Aussagen zu aktualisieren oder an eine andere als die erwartete Entwicklung anzupassen.

Fragen oder Feedback?

Wir freuen uns auf den Austausch:

Sarina Röttger, Expert Sustainability

E-Mail: s.roettger@carglass.de

KPI-TABELLEN

		2021 (BASISJAHR)	2022	2023	2024
CSR-Fundament					
Anzahl der Verurteilungen wegen Verstößen gegen Antikorruptions- und Antibestechungsgesetze		0	0	0	0
Höhe der Geldbußen wegen Verstößen gegen Antikorruptions- und Antibestechungsgesetze		0	0	0	0
Anzahl der Berichte mittels Whistleblower-Verfahren		2	6	6	22
Zahl der bestätigten Korruptionsfälle		0	0	0	0
Zahl der bestätigten Informationssicherheitsvorfälle		2	0	0	0
Prozentsatz der Mitarbeitenden, die in Geschäftsethik geschult wurden	%	62	46*	97	98
Prozentsatz aller Standorte, die in Bezug auf ein bestimmtes geschäftsethisches Thema intern bewertet wurden oder für die ein Audit durchgeführt wurde	%	87	80	59	75
Verstöße direkter Lieferanten gegen Supplier CoC		0	0	0	0
Verstöße gegen Kinder-, Zwangsarbeit und Menschenhandel		0	0	0	0

*Aufgrund einer Systemumstellung sind Daten nicht mehr vollständig generierbar/nachvollziehbar

2021 (BASISJAHR)

2022

2023

2024

Nachhaltige Produkte und Dienstleistungen

Emissionen*

Gesamte Scope 1 THG-Emissionen	tCO ₂ eq	4527	4400	4576	4149
Gesamte Scope 2 THG-Emissionen	tCO ₂ eq	2226	2106	2294	2391
Gesamte Scope 3 THG-Emissionen	tCO ₂ eq	2073	2754	3194	12.005

Energie

Anteil E-Fahrzeuge in Flotte	%	16	31	35	43
Gesamtenergieverbrauch	kWh	28,3 Mio.	25,3 Mio.	27,2 Mio.	27,9 Mio.
Gesamtenergieverbrauch an erneuerbaren Energien	kWh	5,2 Mio.	4 Mio.	5,7 Mio.	5,4 Mio.
Energieverbrauch Fuhrpark Kraftstoff	kWh	7,7 Mio.	3,8 Mio.	4,3 Mio.	5 Mio.
Energieverbrauch elektrischer Strom	kWh	6,4 Mio.	6,5 Mio.	7,9 Mio.	7,9 Mio.
Energieverbrauch Erdgas	kWh	13,5 Mio.	14,1 Mio.	14,1 Mio.	14,7 Mio.
Energieverbrauch Erdöl	kWh	0,7 Mio.	0,9 Mio.	0,9 Mio.	0,3 Mio.
Energieverbrauch Diesel	kWh	0	0	0	0

Abfall

Gesamtabfallmenge	t	7395,75	6780,66	7233,33	8288,71
Gesamtmenge nicht gefährlicher Abfälle, die zur Verbrennung bestimmt ist	t	572,3	0	0	0
Gesamtmenge nicht gefährlicher Abfälle, die zur Deponierung bestimmt ist	t	0	0	0	0
Recycelte Glasabfälle**	t	5670	5465	5825	6351

* Der Anstieg der Emissionen im Jahr 2022 und 2023 entstand durch die Aufhebung der Beschränkungen der Coronapandemie (z. B. eingeschränkte Mobilität).

** Im Bereich von Seiten- und Heckscheiben lässt es sich oft nicht vermeiden, dass diese als Bruchglas in unserem Service-Center landen. Hier kann eine direkte Entsorgung über den dafür vorgesehenen Glasabfall nicht immer gewährleistet sein. Aus diesem Grund müssen wir hier davon ausgehen, dass Teile der Seiten- und Heckscheiben nicht dem Recycling zugeführt, sondern über andere Entsorgungswege (thermische Verwertung, z. B. Restmüll) bearbeitet werden.

2021 (BASISJAHR)

2022

2023

2024

Nachhaltige Produkte und Dienstleistungen

Materialverbrauch

Materialverbrauch Verbundglasscheiben	t	6296	6549	6911	8099
Materialverbrauch Putzpapier	t	114,3	155,8	113,6	200,6
Materialverbrauch Klebstoff	l	190.627	210.520	228.697	282.391
Materialverbrauch Scheibenreiniger	l	70.400	87.000	81.175	81.420
Materialverbrauch Gummirahmen	Stück	935	728	758	690
Materialverbrauch Wischer	Stück	182.759	152.445	150.029	189.172
Materialverbrauch Leisten	Stück	393.007	407.486	430.618	491.461

Umwelt

Anteil der Betriebsstandorte, die hinsichtlich spezifischer Umweltrisiken bewertet wurden	%	100	100	100	100
Anteil der Betriebsstandorte mit Umweltzertifizierung nach ISO 14001	%	100	100	100	100
Anteil der Mitarbeitenden, die zu bestimmten Umweltthemen geschult wurden	%	100	100	100	100

2021 (BASISJAHR)

2022

2023

2024

Mensch und Gesellschaft

Mitarbeitendeninformationen*

Anzahl der Mitarbeitenden

Männlich	1653	1681	1909	2163
Weiblich	350	376	413	468
Divers	0	0	0	1
Nicht bekannt gegeben	0	0	0	0
Gesamt	2003	2057	2322	2632

Anzahl der festangestellten Mitarbeitenden

Männlich	1584	1665	1843	2092
Weiblich	325	366	380	427
Divers	0	0	0	1
Nicht bekannt gegeben	0	0	0	0
Gesamt	1909	2301	2223	2520

Anzahl der Vollzeitbeschäftigten

Männlich	1538	1572	1792	2025
Weiblich	201	220	253	290
Divers	0	0	0	1
Nicht bekannt gegeben	0	0	0	0
Gesamt	1739	1792	2045	2316

* Aushilfskräfte wie Werkstudierende, Praktikantinnen und Praktikanten sowie Beschäftigte auf Minijob-Basis sind von den oben genannten Daten ausgeschlossen.

2021 (BASISJAHR)

2022

2023

2024

Mensch und Gesellschaft

Mitarbeitendeninformationen*

Anzahl der Teilzeitbeschäftigten

Männlich		115	109	117	138
Weiblich		149	156	160	178
Divers		0	0	0	0
Nicht bekannt gegeben		0	0	0	0
Gesamt		264	265	277	316

Anteil Mitarbeitende in Führungspositionen

Männlich	%	79	83,08	83,25	83,73
Weiblich	%	21	16,92	16,75	16,27
Divers	%	0	0	0	0
Nicht bekannt gegeben	%	0	0	0	0

Mitarbeitendenfluktuation

Gesamtzahl der Mitarbeitenden, die das Unternehmen verlassen haben		203	345	342	353
Mitarbeiterfluktuationsrate		10,5	16,46	15,45	13,7
Anzahl neuer Angestellten gesamt		336	427	623	651
Durchschnittliche Beschäftigungsdauer	Jahre	11,13	10,92	9,76	9,08

* Aushilfskräfte wie Werkstudierende, Praktikantinnen und Praktikanten sowie Beschäftigte auf Minijob-Basis sind von den oben genannten Daten ausgeschlossen.

2021 (BASISJAHR)

2022

2023

2024

Mensch und Gesellschaft

Mitarbeitendeninformationen*

Altersstruktur der Mitarbeitenden

Unter 30 Jahren	214	248	379	461
Zwischen 30 und 50 Jahren	561	1283	1374	1573
Über 50 Jahre	1228	526	569	598

Anzahl der Beschäftigten, die Elternzeit in Anspruch genommen haben

Männlich	54	60	40	35
Weiblich	23	36	31	54
Divers	0	0	0	0
Nicht bekannt gegeben	0	0	0	0
Gesamt	77	96	71	89

Anzahl der Beschäftigten, die nach Elternzeit ins Unternehmen zurückgekehrt sind

Männlich	44	55	40	45
Weiblich	21	21	29	12
Divers	0	0	0	0
Nicht bekannt gegeben	0	0	0	0
Gesamt	65	76	69	57

* Aushilfskräfte wie Werkstudierende, Praktikantinnen und Praktikanten sowie Beschäftigte auf Minijob-Basis sind von den oben genannten Daten ausgeschlossen.

2021 (BASISJAHR)

2022

2023

2024

Mensch und Gesellschaft

Mitarbeitendeninformationen*

Anteil der beschäftigten Frauen im gesamten Unternehmen	%	17,5	18,2	17,9	18
Anteil der Frauen im Unternehmensvorstand	%	43	43	43	33,3
Frauenanteil in Führungspositionen (ausschließlich Lenkungsausschuss, Vorstandsmitglieder)	%	9,1	15,9	16,7	16,7
Prozentsatz der beschäftigten Arbeitnehmenden mit anerkannter Schwerbehinderung im Verhältnis zur Gesamtbelegschaft	%	5,5	5,5	5,2	5,2
Prozentsatz der beschäftigten Arbeitnehmenden mit anerkannter Schwerbehinderung in Führungspositionen (ausschließlich Lenkungsausschuss, Vorstandsmitglieder)	%	4,1	3,5	3,9	3,8
Anzahl der Nationen bei Carglass®		46	42	44	54

* Aushilfskräfte wie Werkstudierende, Praktikantinnen und Praktikanten sowie Beschäftigte auf Minijob-Basis sind von den oben genannten Daten ausgeschlossen.

2021 (BASISJAHR)

2022

2023

2024

Mensch und Gesellschaft

Gesundheit und Sicherheit

Anzahl der Todesfälle aufgrund von Arbeitsunfällen und Erkrankungen.		0	0	0	0
Anzahl der meldepflichtigen Arbeitsunfälle		54	80	68	85
Anzahl der arbeitsbedingten Verletzungen mit schweren Folgen		0	0	0	0
Unfallschwererate		22,93	26,5	20,8	21,3
Engagement-Wert	%	71	72	79	86
Anteil der Mitarbeitenden der eigenen Belegschaft, die gemäß Gesundheits- und Sicherheitsmanagementsystem nach VGB abgedeckt sind (angelehnt an ISO 45001)	%	100	100	100	100
Anteil unserer Standorte, die nach einer sozialen Managementnorm (ILO-OSH oder VGB in Anlehnung an die ISO 45001) zertifiziert sind	%	100	100	100	100
Anteil der Betriebsstandorte, für die eine Risikobewertung für die Gesundheit und Sicherheit von Beschäftigten durchgeführt wurde*	%	90	90	90	95
Anteil der Mitarbeitenden, die von einer formell gewählten Arbeitnehmervertretung vertreten sind*	%	99,5	99,67	99,7	99,75
Anteil der Mitarbeitenden, die unter Kollektivvereinbarungen fallen	%	99,5	99,67	99,7	99,75
Anteil der gesamten Belegschaft, die durch einen formellen Mitarbeitenden- und Management-Arbeitsschutzausschuss vertreten sind*	%	99,5	99,67	99,7	99,75
Gesamtzahl der durch die Arbeitnehmervertretung vertretenen Mitarbeitenden		1993	2119	2399	2625
Anteil aller Betriebsstätten, für die Menschenrechtsprüfungen oder Bewertungen der Menschenrechtsauswirkungen durchgeführt wurden	%	0	0	100	100

* Die restlichen Prozent sind unser Management-Team und die Geschäftsführung, für die grundsätzlich die Betriebsvereinbarungen nicht gelten.

2021 (BASISJAHR)

2022

2023

2024

Mensch und Gesellschaft

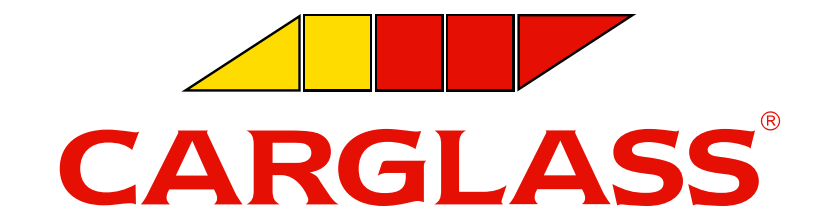
Entwicklung

Anteil der Mitarbeitenden, die eine regelmäßige Leistungsbeurteilung oder Bewertung der Karriereentwicklung erhalten haben	%	99,5	99,67	99,7	99,75
Anteil der Mitarbeitenden, die eine kompetenzbezogene Schulung erhalten haben (inkl. E-Learnings)	%	99,56*	94	105,65	111,51
Anteil der Mitarbeitenden, die zum Thema Diskriminierung und Belästigung geschult wurden	%	100	100	100	100
Anzahl der Weiterbildungsstunden		22.065	24.566	33.793	42.715
Anzahl der Weiterbildungsmaßnahmen		1494	852	1411	2456
Durchschnittliche Schulungsstunden pro Mitarbeitender/m		10,25	11,9	14,6	16,7

GIVING BACK

Spendeneinnahmen	€	463.807,94	237.367,85	499.624,11	504.814,12
Spendenvergabe	€	312.035,10	676.168,89	307.395,37	422.458,27
Spendenvergabe an Afrika Tikkun	%	82,61*	50,43	71,53	71,33
Spendenvergabe an JOBLINGE	%	4,85	2,96	6,51	4,73
„Spendenvergabe an die Station Pänzilvania des Kinderkrankenhauses Amsterdamer Straße“	%	6,95	2,96	8,79	2,32
„Spendenvergabe an Kinder- & Jugendhospiz Regenbogenland“	%	0	1,14	0	5,54
Spendenvergabe an Diverses	%	5,59	42,51	13,18	16,07

* Bei diesem Wert ist die Summe von 340.000 Euro enthalten, die zum Spendenaufkommen 2021 zählt, jedoch durch eine Rechnungsverzögerung erst 2022 an Afrika Tikkun geflossen ist.



Impressum

Herausgeber/Copyright:
Carglass GmbH
Godorfer Hauptstraße 175
50997 Köln

Redaktion:
Petershagen Communications GmbH
Ehrenstraße 41
50672 Köln

Gestaltung:
buntebrause GmbH & Co. KG
Maybachstraße 155-159
50670 Köln

Veröffentlicht am 16.12.2025